

Siliciums Meinung zu den Geisteswissenschaften (offtopic aus "Wozu Bachelor im Lehramt?")

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 15. Januar 2012 20:06

Sollte man als Lehrer nicht auch eher Profi in Pädagogik und Fachdidaktik sein/werden wollen denn in der "Fachwissenschaft" (ich mag den Ausdruck als Abgrenzung zur Fachdidaktik eher weniger, weil er ja ein Stück weit impliziert, die Didaktik sei keine Wissenschaft)?

Übrigens - wenngleich ich jetzt hier wiederhole, was einige bereits geschrieben haben, aber du ignorierst es so gekonnt (?), dass ich mir unsicher bin, ob du es explizit zur Kenntnis genommen hast -: In Geisteswissenschaften studiert man immer mehrere "Fächer", egal ob bei Lehramt oder auf Magister/Bachelor (im Master, muss ich gestehen, gibt es teilweise sehr eng begrenzte Studiengänge). In Geisteswissenschaften geht es auch nicht, darum, möglichst viel Fachwissen anzuhäufen, sondern wissenschaftliche Techniken zu erwerben. Ob man die nach den Einführungsvorlesungen in 20 oder 30 weiteren Lehrveranstaltungen anwendet, macht nicht den Unterschied, wie es ihn vielleicht in Naturwissenschaften macht.